

# Freiwillige Bündnerkurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **39 (1979-1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Freiwillige Bündnerkurse

## **Kurs 45**

### **Rechnen in der 1. und 2. Klasse mit TOMMY 10**

#### *Leiter*

Simon Bonorand, Primarlehrer,  
7524 Zuoz

#### *Zeit*

1 Mittwochnachmittag (14. Mai)

#### *Ort*

Landquart

#### *Programm*

TOMMY 10 ist eine Rechentafel, mit der die Schüler selbsttätig lernen und üben. Näheres über dieses Hilfsmittel, das der Kursleiter entwickelt hat, finden die Interessenten in diesem Schulblatt auf Seite 43 und 44.

Der Kursleiter zeigt an diesem Nachmittag die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Rechentafel.

- Rechnen im Zahlenraum 1 – 20
- Rechnen im Zahlenraum 1 – 100
- Einmaleins-Reihen

#### *Kursgeld*

Fr. 2.–

## **Kurs 44**

### **Rettungsschwimmen Brevet I (Wiederholungskurs)**

#### *Leiter*

Arno Storz, SLRG,  
Oberalpstrasse 35, 7000 Chur

#### *Zeit*

1 Samstagnachmittag (17. Mai)

#### *Ort*

Chur, Hallenschwimmbad Obere Au

#### *Programm*

Repetitionen:  
Rettungs- und Befreiungsgriffe.  
Lebensrettende Sofort-  
Massnahmen. Tauchdisziplinen.

#### *Kursgeld*

Fr. 10.– (inkl. Eintritt ins Hallenbad)

## **Kurs 46**

### **Figürliches Gestalten mit Ton**

#### *Leiter*

Toni Michel,  
Stelleweg 46, 7000 Chur 5

#### *Zeit*

4 Abende von 19.00 Uhr bis  
21.00 Uhr  
(19./27. Mai und 6./12. Juni)

#### *Ort*

Ilanz

#### *Programm*

Beispiel einer Aufbaureihe mit dem Thema «Mensch» für die Mittel- und Oberstufe.

#### *Kursgeld*

Fr. 20.–

## **Kurs 47**

### **Lederarbeiten**

#### *Leiterin*

Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,  
Caldeira, 7015 Tamins

#### *Zeit*

2 Tage (20./21. Mai)  
Ausfallende Unterrichtsstunden  
sind vor- oder nachzuholen.

#### *Ort*

Schiers

#### *Programm*

- Darstellen einer Aufbaufolge  
im Ordner
- Verfertigen eines Hockers

#### *Kursgeld*

Fr. 50.–

## **Kurs 41**

### **Das Bilderbuch**

#### *Leiterin*

Elisabeth Waldmann,  
Höhenweg 18, 8032 Zürich

*Zeit*

2 Mittwochnachmittage  
(21. Mai und 4. Juni)

*Ort*

Landquart

*Programm*

- Wie entsteht ein Bilderbuch?
- Bilderbuch-Illustrationen, Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen
- Bilderbuchtypen – ihre Verwendbarkeit zur Förderung von Sprache, Merkfähigkeit, Konzentration usw.
- Bilderbuchinhalte – als Möglichkeit zur Identifikation, als Spiel der Umwelt usw.
- Märchen-, Kunstmärchen- und Phantasiebilderbücher
- Sachbilderbücher

*Kursgeld*

Fr. 5.–

---

**Kurs 48**

**Das Berufspraktikum**

*Leiter*

Philipp Riedi,  
Abschlussklassenlehrer,  
Im Schüllen, 9442 Berneck

*Zeit*

3 Mittwochnachmittage  
(21./28. Mai und 4. Juni)

*Ort*

Chur

*Programm*

- Das Berufspraktikum als Mittel zur Berufsfindung (Definition, Stellenwert)
- Die Voraussetzungen des Berufspraktikums (Betriebs- und Berufserkundungen)
- Vorbereitung des Berufspraktikums
- Durchführung des Berufspraktikums
- Auswertung des Berufspraktikums (Möglichkeiten, Alternativen)

- Andere Praktikumsformen (Möglichkeiten, Vergleiche, Wertung)
- Wenn möglich: Eine Berufserkundung durchführen (inkl. Vorbereitung und Auswertung)

*Kursgeld*

Fr. 20.–

---

**Kurs 49**

**Flächenmessung (Quadrat und Rechteck)**

*Leiter*

Domenic Arquint, Sekundarlehrer,  
Tanzbühlstrasse 8,  
7270 Davos-Platz

*Zeit*

2 Abende (21./28. Mai)

*Ort*

Domat/Ems

*Programm*

- Operative Erfassung des Begriffs Grösse einer Fläche (Zerlegungsgleichheit, Unterscheidung Flächeninhalt-Umfang).
- Quantitativer Vergleich durch Schaffung einer Vergleichsfläche, mit der Flächen ausgemessen werden können.
- Erarbeitung der Gesetzmässigkeit durch Formulieren der anschaulichen Flächenformel.
- Operatorische Übungen unter dem Aspekt der Anwendungen.
- Zerlegungen und Ergänzungsverfahren.
- Formalisierte Betrachtung.

*Kursgeld*

Fr. 5.–

---

**Kurs 50**

**Einfache Rhythmus-Instrumente aus Holz**

*Leiter*

Christian Patt,  
Oberdorf 113, 7099 Malix

*Zeit*

4 Freitagabende  
(23./30. Mai und 13./20. Juni)

*Ort*

Chur

*Programm*

Bau einfacher Rhythmus-Instrumente aus Holz zur freien Anwendung im Musikunterricht oder eventuell zur Ergänzung des Orff-Instrumentariums:

- Klangstäbe
- Holz-Blocktrommel
- Holz-Röhrentrommel
- Holz-Rassel
- Stiel-Kastagnetten

(3 bis 4 Instrumente nach freier Wahl)

*Kursgeld*

Fr. 30. –

---

**Kurs 51**

**Gewürze, Kräuter,  
Aromatisierungstechnik  
in der Küche**

*Leiter*

Bertram Hauser,  
Sonnenweg 43, 8752 Näfels

*Zeit*

1 Mittwochnachmittag (28. Mai)

*Ort*

Chur

*Programm*

1. Gewürze, Kräuter: Botanisches, Geschichtliches, Inhaltsstoffe, deren Eigenschaften. Pharmakologische Schlüsse daraus. Einfache geruchs- und geschmacksphysiologische Erläuterungen. Schlussfolgerungen.
2. Aromatisierungstechnik aus diesen Erkenntnissen. Versuche.

*Kursgeld*

Fr. 5. –

---

**Kurs 52**

**Weben mit einfachen  
Hilfsmitteln**

*Leiterin*

Hanni Joos, Arbeitslehrerin,  
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

*Zeit*

3 Mittwochnachmittage  
(4./11./18. Juni)

*Ort*

St. Moritz

*Programm*

Weben als Wandschmuck:

- Weben auf Reifen, Kettfäden spannen, freies Weben, verschiedene Webarten anbringen.

*Kursgeld*

Fr. 30. –

---

**Kurs 53**

**La vita aint il puoz**

*Leiter*

Jost Falett, Biologe,  
7503 Samedan, und  
Uli Buchli, Sekundarlehrer,  
7504 Pontresina

*Zeit*

2 Mittwochnachmittage  
(4. und 25. Juni)

*Ort*

Samedan

*Programm*

- excursiun tar ün puoz
  - l'aquarium in scoula
  - observaziun e cugnuschentscha da bes-chas e plountas
  - problems da restauraziun
- Der Kurs wird romanisch geführt, aber auch Anderssprachige können folgen.

*Kursgeld*

Fr. 10. –

---

## **Kurs 54**

### **Heimatkundliche Wanderung**

#### *Leiter*

Toni Michel,  
Stelleweg 46, 7000 Chur 5,  
Toni Nigg, Alt-Zeichenlehrer,  
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

#### *Zeit*

1 Sonntag (8. Juni)

#### *Ort*

Mittelbünden

#### *Programm*

Wanderung mit heimatkundlichen Orientierungen:  
Filisur - Landwasserviadukt - Leidenboden - Station Wiesen. Rückfahrt mit RhB nach Filisur.  
Schwerpunkt bildet das Thema «Zeichnen und Skizzieren auf Wanderungen».

#### *Kursgeld*

Fr. 5. —

---

## **Kurs 55**

### **Peddigrohr (Fortsetzung)**

#### *Leiter*

Jon Clagluna, Primarlehrer,  
Chesa Solena, 7504 Pontresina

#### *Zeit*

2 Mittwochnachmittage und  
-abende (11./25. Juni)

#### *Ort*

Scuol

#### *Programm*

Fortsetzung des 1. Kursteiles:  
— Geflochtener Boden  
— Zaine  
— Blumentopfhülle mit  
aufsteigendem Geflecht

Teilnahmebedingung:

Besuch eines Grundkurses

#### *Kursgeld*

Fr. 30. —

---

## **Kurs 56**

### **Unsere Geschichtslehrmittel**

#### *Leiter*

Dr. Georg Jäger, Seminarlehrer,  
Splügenstrasse 15, 7000 Chur.

#### *Zeit*

1 Abend (17. Juni)

#### *Ort*

Chur

#### *Programm*

Der Zweck der Veranstaltung soll eine Auseinandersetzung mit Inhalt und Gestaltung unserer Geschichtslehrmittel — vor allem der Primarschulstufe — sein.

1. Einleitendes Referat zu den Inhalten einiger gebräuchlicher Lehrmittel am Beispiel des Hochmittelalters / Spätmittelalters (Lehrplan der 4. bis 6. Klasse).
2. Diskussion zu Fragen des Stoffes und der Gestaltung der Lehrmittel als gemeinsamer Erfahrungsaustausch. Stellungnahme zu den Thesen des Referenten.

#### *Kursgeld*

Keines

---

## **Kurs 57**

### **Ernst Ludwig Kirchner im Kunsthaus Zürich**

#### *Leiter*

Hans A. Kauer,  
In der Gand 33, 8126 Zumikon

#### *Zeit*

1 Samstagnachmittag (28. Juni)

#### *Ort*

Kunsthaus Zürich

#### *Programm*

Der Kurs strebt zwei Ziele an:

1. Einblick ins malerische Werk E. L. Kirchners als Erweiterung des Überblicks, der an der Churer Ausstellung gewonnen werden konnte.

2. Möglichkeiten der Museumsarbeit mit Kindern. Drei weitere Möglichkeiten zu neuen Arbeitsformen.

Bitte beachten Sie auch den 3. Kurs in unserer Kirchner-Reihe: «Davos mit Kirchners Augen», vom 17. August, im Juni-Schulblatt

*Kursgeld*  
Fr. 5.—

**Kurs 58**  
**Vom Kindergarten zur Volksschule**

*Leiterin*

Dr. Lilly Dür-Gademann,  
Psychologin, 7551 Tschlin

*Zeit*

1½ Tage (1./2. Juli)

*Ort*

Stels, Hof De Planis

*Programm*

- Was heisst Schulfähigkeit im körperlichen, affektiv-sozialen und geistigen Bereich?
- Wie kann die Schulfähigkeit erfasst und erkannt werden?
- Wie können die einzelnen Funktionen der Schulreife gefördert werden?
- Welches sind die Gründe für mangelnde Schulreife?
- Welches sind die Möglichkeiten bei fraglich schulreifen Kindern?

Die Bearbeitung dieser Fragen erfolgt nicht in Form von Referaten der Leiterin, sondern in Diskussion mit den Teilnehmern, damit diese auch ihre eigenen Ansichten und Schwierigkeiten zum Thema Schulreife einbringen können.

*Kursgeld*

Fr. 10.—, Unterkunft und Verpflegung Fr. 50.—

**Bündner Sommerkurswoche 1980**

**Kurs 59**

**Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse**

*Leiter*

Hans Jakob Becker, Musiklehrer,  
Lohren, 8722 Kaltbrunn

*Zeit*

3 Tage (11./12. und 13. August)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Aufbau des Musikunterrichtes von der 1. bis zur 3. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Das Kinderlied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

*Kursgeld*

Fr. 20.—

**Kurs 60**

**Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse**

*Leiter*

Jost Nussbaumer, Musiklehrer,  
Tannstrasse 1, 9000 St. Gallen

*Zeit*

2 Tage (11./12. August)

*Ort*

Lehrerseminar Chur

*Programm*

Aufbau des Musikunterrichtes von der 4. bis 6. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).